

Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 2
Oktober 2014



Redaktion:

1. Bürgermeister Roland Sammüller (verantwortlich)

Ursula Haas,

Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen, Tel. 08458/3987-0,

Fax -13,

Roland.Samueller@hitzhofen.de

Ursula.Haas@hitzhofen.de

Aus der Gemeindeverwaltung:

Bürgerversammlungen 2014

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei den Bürgerversammlungen in Hitzhofen und Hofstetten haben Sie Gelegenheit, sich zu informieren und Ihre Fragen und Anregungen an den Bürgermeister, den Gemeinderat und die Verwaltung heranzutragen.

Dazu sind Sie sehr herzlich eingeladen

am Freitag, den 17.10.2014 um 19.30 in Hofstetten, Gasthaus Buchberger

und

am Freitag, den 24.10.2014 um 19.30 Uhr in Hitzhofen im Gasthaus Moßburger

Tagesordnung:

Die Entwicklung der Gemeinde im Jahreslauf 2014

- Haushalt 2014 / Finanzwesen der Gemeinde
- Kinderkrippe / Kindergärten / Schule
- Baugebietsausweisungen
- Bausektor
- Energiewende - Windenergieanlagen
- Kurzinformationen
- Diskussion / Anfragen / Anregungen

Gemeinderatssitzungen - immer informiert

Alle Informationen rund um die Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.Hitzhofen.de – Gemeinde – Gemeinderat. Dort sind u. a. der Sitzungskalender und die Sitzungsniederschriften einzusehen.

Anträge, die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind eine Woche vor der Sitzung beim Bürgermeister schriftlich oder elektronisch einzureichen.

100 Tage Bürgermeister – Ein Resümee

Die ersten 100 Tage als Bürgermeister sind wie im Flug vergangen. Die Tätigkeit ist äußerst abwechslungsreich. Am ersten Tag durfte ich gleich Glückwünsche an zwei rüstige Ehepaare zur Goldenen Hochzeit überbringen. Gespräche in solch einer Atmosphäre sind in der Regel sehr entspannt. Auch mein Angebot, dass meine Bürotür jederzeit offen steht, wird erfreulicherweise rege in Anspruch genommen. Hier sind die Themen oft Bauangelegenheiten oder Nachbarschaftskonflikte. Bei Letzterem sehe ich mich eher als Vermittler. Wenn einem Anliegen nicht entsprochen werden kann, versuche ich die Gründe akzeptabel zu erklären. Meistens gelingt es mir. Besprechungen nehmen viel Zeit in Anspruch und sind leider nicht immer zielführend. Anders verhält es sich bei Treffen im Rahmen unseres Baugebietes „Zur Veitskapelle“ und beim Schulhaus-/Rathausbau. Hier muss manchmal kurzfristig auf neue Gegebenheiten reagiert werden.

Am Anfang war ich geradezu enthusiastisch und wollte viele Dinge auf einmal anstoßen. Schnell musste ich feststellen, dass die sog. Alltagsarbeit viel Zeit in Anspruch nimmt und der „Laden“ schließlich weiterlaufen muss. An der Stelle möchte ich mich bei meinem Amtsvorgänger und jetzigen Altbürgermeister Andreas Dirr herzlich bedanken. Er hat bis zum letzten Arbeitstag mit ganzer Energie gearbeitet. Auch der Sprung vom Mitarbeiter zum Chef ist dank meiner Kolleginnen, Kollegen und meines Geschäftsführers Reinhard Beringer problemlos gelungen.

Die Arbeit im Gemeinderat und mit dem 2. Bürgermeister Alfred Schimmer ist geprägt von Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung. Bei einer Klausurtagung am 19./20. Juli in Weltenburg (siehe auch eigener Beitrag) konnten viele gemeinsame Ziele erarbeitet werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass jeder Tag viel Neues und Überraschendes bereit hält – so soll es auch sein.

Endlich ist er da! –

Der neue Mitarbeiter im Rathaus

Ich bin der Neue im Rathausteam:

Mein Name ist Jürgen Fürtsch, ich bin 39 Jahre alt und wohne in Denkendorf.

Ich habe meinen Arbeitsplatz im Bürgerbüro (Erdgeschoss) des Rathauses.

Mein Aufgabengebiet umfasst:

Kanal- und Erschließungsbeiträge, Wasser- und Kanalgebühren, Gewerbeamt, Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Jagd und Fischereiwesen und Landwirtschaft.

Sie erreichen mich unter der Tel.Nr. 08458/3987-16



Hiermit laden wir alle Interessenten zu einer Arbeitsgruppe

„Verschönerung der Ortsteile Hitzhofen, Hofstetten und Oberzell“ ein.

Wer Interesse und Ideen hat, wie wir gemeinsam unser Ortsbild mittels „kleinerer oder größerer“ Maßnahmen verschönern können, kann sich bei den Bürgerversammlungen in eine Liste eintragen oder einfach bei Kathrin Hake oder Roland Sammüller melden.

Wir, gemeinsam mit Christian Baumann, Winfried Dworak, Alfred Schimmer und allen Gemeinderäten würden uns freuen, mit Ihnen zusammen diese Aufgabe anzugehen. Die Verantwortlichen der beiden Garten- und Landschaftspflegevereine werden ebenfalls an der Verschönerungsaktion beteiligt.

Seminar der Gemeinderäte in Kloster Weltenburg

Am 19. / 20. Juli trafen sich elf Gemeinderäte, drei Mitglieder waren verhindert, Herr Beringer und Herr Schlampp zu einem Seminar mit dem Ziel, Schwerpunkte und Ziele für die zukünftige Entwicklung der Ortsteile Hitzhofen, Hofstetten und Oberzell (kurz: Gemeinde) zu erarbeiten und einen ungefähren Zeitplan für die Umsetzung zu erstellen.

Darüber hinaus sollte dieser Workshop die Grundsteine für ein gegenseitiges Kennenlernen und respektvolles Miteinander dieses z.T. noch sehr neuen Gremiums legen, die sich letztendlich in einer guten Zusammenarbeit zum Wohle unserer Orte auswirken soll.



Zuallererst ging es in Fahrgemeinschaften Richtung Kloster Weltenburg.

Es war eines der heißesten Wochenenden dieses Jahres und mitunter war es schwer in der Hitze der Diskussionen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Denn wir erarbeiteten, unterstützt durch die Moderatorinnen Frau Huberta Bock und Claudia Bosse, die Visionen und Ziele zur Gemeindeentwicklung in zufällig zusammengewürfelten Gruppen und stellten die Resultate danach den anderen Teilnehmern vor.

Um dies in einem richtigem Rahmen zu sehen, wurde zuerst ein Rückblick über die Entwicklung der Gemeinde in den letzten 15 Jahren gemeinsam erarbeitet, der uns zeigte, dass sehr viel Geld in Gebäude und soziale Infrastruktur investiert wurde, bei dem unter anderem der Sport und die Kinderbetreuung weiterentwickelt wurden.

Dabei jedoch verschlechterte sich der Nahverkehr. Auch bei den Fahrradwegen besteht Verbesserungsbedarf. Auffällig waren das Fehlen sowohl einer Ortsmitte in Hitzhofen, als auch einer Fläche für einheimische Gewerbebetriebe. Darüber hinaus fallen viele Baulücken und beginnende Leerstände auf, die einem harmonischen Ortsbild entgegenstehen.

Grundsätzlich waren jedoch alle der Meinung, dass sich die Gemeinde, in einer günstigen geographischen Lage, hinsichtlich Erholung – Arbeitsplatz, befindet und eine intakte, entwickelte Infrastruktur (Gastronomie, Kinderbetreuung, Schule, Sport- und Freizeitaktivitäten) aufweist.

Der zukünftige Fokus soll nun auf der Jugend und den Senioren liegen.

Das Ziel hinsichtlich des Bevölkerungswachstums ist eine maßvolle Entwicklung, die auf einer ausgewogenen Altersstruktur basiert, d.h. mit zunehmender Zahl der älterer Bevölkerung soll auch die Zahl junger Familien wachsen.

Aus dieser Analyse des Bestehenden ergaben sich folgende Schwerpunkte für die Arbeit in den nächsten Jahren:

- Wohnen und Ortsbild: Baulücken schließen, Wohnen für Senioren (Bedarf?) und junge Familien oder Singles, Einheimischen-Modell, eventuelle Nutzung oder Umgestaltung leerstehender Hofanlagen, Umgestaltung des Friedhofes, Dorfverschönerung, Erschließung neuer Baugebiete

- Verkehr, Versorgung und Gewerbe: Barrierefreiheit, Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), Radwege im Gemeindebereich und zu den umliegenden Gemeinden, Energiekonzept, Verbesserung der Gesundheitsversorgung, Gewerbegebiet für Einheimische (Bedarf?) und/oder Investoren, Sicherung einheimischer Gewerbebetriebe, Unterstützung von Neugründungen
- Soziales, Landschaft und Verkehr: attraktive Kinderspielplätze, Freizeitangebote und Schaffung eines Raumes für Jugendliche, nachbarschaftliche Hilfe fördern und koordinieren, Verbesserung der Rahmenbedingungen für Senioren, strukturierte kulturelle Angebote, Förderung der Vereine, Erhaltung unserer Landschaft und Natur (z.B. Biotope wieder pflegen), Einbindung der Landwirte in die gemeindliche Landschaftspflege, denn nur durch sie wird unser intaktes Dorfbild gewahrt.

Zusammenfassend zeigte sich, dass sich die Ziele der nächsten Jahre schwerpunktmäßig um die Innenentwicklung der Orte drehen wird:

- lebendige Ortsmitte und das Ortsbild in Hitzhofen
- behutsamer Umgang mit un- oder untergenutzten Hofstellen
- brachliegende Grundstücke

Darüber hinaus wird ein weiterer Schwerpunkt das Thema „Energie“ sein. Das schließt sowohl die private Nutzung, als auch das Energiekonzept gemeindlicher Gebäude ein, sowie die Energiegewinnung unter Einbezug bestehender Gewerbe, wie z.B. der Kompostieranlage.

All das hat uns ein Programm 2020 entwickeln lassen, dessen erste Umsetzungen bereits in Angriff genommen wurden.

Um dazu Genaueres zu erfahren, möchten wir alle Bürger sehr herzlich zu den Bürgerversammlungen einladen, denn nur mit Ihrer Unterstützung ist eine optimale Umsetzung unserer Ziele möglich.

100. Trauung im Schloss Hofstetten

Am 12. September 2014 fand die 100. Trauung im Schloss Hofstetten statt. Mit einem kleinen Festakt wurde im Anschluss an die Eheschließung daran erinnert. Seit 2009 können Trauungen auch außerhalb von Amtsräumen stattfinden. Daraufhin wurden verschiedene Räume im Schloss und der Schlossgarten für Trauungen gewidmet. Am 01.02.2010 fand dann die erste Trauung in der Bibliothek des Schlosses statt. Nun bei der 100. Trauung wollte es der Zufall, dass sowohl der 1. als auch der 100. Bräutigam Andreas Böhm heißen.



Von rechts nach links:

Peter und Helga Leuschner, die Schlosseigentümer, Andreas und Kathrin Böhm, das 100. Brautpaar, Roland Sammüller, Bürgermeister und Standesbeamter, Nadja und Andreas Böhm, das 1. Brautpaar, Ursula Haas und Reinhard Beringer, die Standesbeamten der Gemeinde Hitzhofen

HL. Florian zielt den Turm des Feuerwehrhauses in Hitzhofen



„Es ist ein schönes Bild entstanden, das durch seine harmonische Farbgebung besticht“, sagt Bürgermeister Roland Sammüller.

Das Hitzhofener Feuerwehrhaus, das im Jahr 2002 eingeweiht wurde und in dessen Keller auch die Vereinsräume des Schützenvereins untergebracht sind, war bis 2013 rot gestrichen. Nachdem die Farbe stark verblasst und verwittert war, wurde nun ein dezenter Grauton ausgewählt. Durch das Abbild ihres Schutzpatrons auf dem Schlauchturm ist die Heimat der freiwilligen Feuerwehr schon von weitem sichtbar.



Neues vom „Geschenkgutschein“

Bei runden Geburtstagen und Ehejubiläen erhielten die Jubilare bisher vom Bürgermeister Geschenkkörbe. Ab sofort werden Geschenkgutscheine überreicht.

Diese sind in folgenden beteiligten Geschäften, Gaststätten etc. einlösbar:

Gewerbe	Ortsteil	Adresse
Bäckerei Wittmann	Hitzhofen	Hauptstr. 9
Metzgerei Gabler	Hitzhofen	Oberzeller Str. 19
Getränkemarkt Bauer	Hitzhofen	Oberzeller Str. 21
Gasthaus Moßburger	Hitzhofen	Hauptstr. 11
Haarstudio 21, Caroline Brandis	Hitzhofen	Amselweg 9
Floristik Furino	Hitzhofen	Gartenstr. 6
Bäckerei Margraf	Hofstetten	Schloßstr. 1 (Dorfladen)
Pauleser GmbH, der Metzger	Hofstetten	Schloßstr. 1 (Dorfladen)
Gasthaus Bauer	Hofstetten	Schloßstr. 9
Gasthaus Buchberger	Hofstetten	Schloßstr. 23
Der Töpferkeller, Helene Zinsmeister	Hofstetten	Ingolstädter Str. 21
Orthopädie, Schuh & Technik, Christian Gangauf	Hofstetten	Ingolstädter Str. 19
Schiller´s Haardesign	Hofstetten	Forststr. 7
Getränkemarkt Gloßer GmbH	Hofstetten	Schloßstr. 14
Floristik Schermer	Hofstetten	Inchinger Weg 5

Eine aktuelle Liste ist bei der Geschenkübergabe immer beigelegt. Die Gewerbetreibenden reichen die Gutscheine in der Gemeindeverwaltung ein. Der Gegenwert wird überwiesen. Bei geringerem Betrag ist auch eine Barauszahlung möglich. Vereine und Verbände können Gutscheine bei der Gemeindeverwaltung ebenfalls zum Verschenken erwerben.

Zuständig dafür sind in der Kasse Frau Bonschab und Frau Sammüller im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 13, Tel. 08458/3987-12

Weitere Gewerbetreibende können sich gerne an der Aktion beteiligen. Dazu bitte Kontaktaufnahme mit Bürgermeister Roland Sammüller.



Stand Schulhausneubau/ Rathausenerweiterung

Die Rohbauarbeiten für den Schulhausneubau und die Rathausenerweiterung sind in vollem Gange.

Zurückschneiden von Sträuchern und Thujenhecken an den Grundstücksgrenzen



Bei Sträuchern und Thujenhecken, die zur Straße hin gepflanzt sind, wachsen die Zweige in den Straßenraum bzw. auf den Gehweg. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, dafür zu sorgen, dass überhängendes Geäst bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden muss. Verkehrsschilder müssen gut erkennbar sein und die Sicht der Autofahrer darf nicht beeinträchtigt werden. Vor allem Fußgänger dürfen von überhängenden bzw. herausgewachsenen Zweigen nicht behindert werden.

Straßenverschmutzung bei der Grüngutablieferung in der Kompostierungsanlage

Bei der Gemeindeverwaltung wurden Beschwerden eingereicht, dass am Mittwoch und Samstag immer wieder Baumschnitt etc. auf den Straßen liegt.

Auf dem Weg zur Kompostierungsanlage ist das Grüngut oft auf den Anhängern nicht entsprechend gesichert und muss immer wieder von Anwohnern entfernt werden. Bitte achten Sie künftig auf einen sicheren und rückstandsfreien Transport.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage und Bauschuttdeponie

Die Kompostierungsanlage ist ganzjährig mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der letzte offene Samstag für 2014 ist der 29.11., ab 07.03.2015 ist dann samstags wieder offen.

Die Bauschuttdeponie hat am 18.10. und 08.11. zum letzten Mal für 2014 geöffnet.



Schutzzaun verschönert

Die Kinder der Schule, der Mittagsbetreuung und des Kindergartens haben einen Teil des Holz-Schutzzaunes gestaltet. Gerne können Mitbürgerinnen und Mitbürger ebenfalls zur Verschönerung des Zaunes beitragen. Bitte vorab Kontaktaufnahme mit dem Bürgermeister.



Baugebiet Hofstetten „Zur Veitskapelle“ – felsige Angelegenheit

Im Bereich des nördlichen Baugebietes „Zur Veitskapelle“ erweisen sich die Kanalbaumaßnahmen wegen massivem Felsvorkommens als schwierig. Bis zum Versickerungsbecken mussten im Zeitraum von 03.09. – 30.09.2014 je nach Bedarf Lockerungssprengungen im Zusammenhang mit den Kanalarbeiten durchgeführt werden. Trotzdem sind wir zuversichtlich, bis Ende des Jahres die Erschließungsarbeiten beenden zu können.

Bohrgerät im Bereich der Holzplätze. Der rosafarbene Sprengstoff liegt für die Einführung in die Bohrlöcher bereit.

Straßen und Gehwege reinigen – unbebaute Grundstücke mähen

Halten Sie bitte als Anlieger den Gehweg und die Fahrbahn an Ihrem Grundstück sauber und entfernen das herauswachsende Gras und Unkraut.

Achten Sie als Eigentümer unbebauter Grundstücke auf regelmäßiges Mähen, um das Verbreiten von Unkraut auf die angelegten Nachbargrundstücke zu minimieren. Diesbezüglich erreichen uns immer wieder Beschwerden.

Ausbildungsplatzbörse Gaimersheim

Seit drei Jahren findet in der Aula der Mittelschule Gaimersheim die sogenannte "Ausbildungsplatzbörse" statt.

Den Schülern bietet sich hierbei die Chance, die verschiedenen Unternehmen in ihrer näheren Umgebung kennen zu lernen.

Betriebe wiederum können mit den Schülern ins Gespräch kommen. Oftmals konnten sie Schüler für ein Praktikum und gelegentlich sogar schon für einen Ausbildungsplatz gewinnen.

Auch Gewerbebetreibende in unserer Gemeinde haben die Chance sich bei den Schülern der 8. - 10. Klassen zu präsentieren.

Die **3. Ausbildungsplatzbörse Gaimersheim** findet statt am **Freitag, den 24. Oktober 2014** in der **Aula der Mittelschule Gaimersheim von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr.**

Jedes angemeldete Unternehmen erhält einen Präsentationstisch und voraussichtlich eine Stellwand.

Anmeldung bitte an folgende Adresse:

Mittelschule Gaimersheim
Martin-Ludwig-Str. 7
85080 Gaimersheim
Telefon (08458) 32 45-14
Telefax (08458) 32 45-34
info@mittelschule-gaimersheim.de

AUS DEM KINDERGARTEN ST. MARIEN

Liebe Eltern, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Hitzhofen!

Heute wenden wir uns, das sind die Kinder des Kindergartens St. Marien und seinen BetreuerInnen, mit einer großen Bitte an Sie:

Seit 4 Wochen hat das neue Kindergartenjahr begonnen und viele neue Kinder haben sich schon recht gut eingelebt.

Derzeit besuchen 75 Kinder die Einrichtung, die von 8 Fachkräften betreut werden.

Da der Großteil der Kinder mit dem Auto zum Kindergarten gebracht wird, kommt es in den Bring- und Abholzeiten zu Engpässen auf den Parkplätzen vor dem Pfarrhaus. Gerne wird dann in den Kirchplatz eingefahren (leider auch manchmal zu schnell) und vor Kindergarten oder Pfarrheim geparkt. Dadurch entstehen Gefahrensituationen für unsere Kinder und die Parkplätze für das Personal werden belegt.

Aus diesem Grund möchten wir alle Eltern und Besucher des Kindergartens und der Kinderkrippe bitten, nur die Parkplätze vor dem Pfarrhaus zu benutzen, oder noch besser, gehen Sie zu Fuß oder fahren Sie mit dem Fahrrad!

Es danken für Ihr Verständnis alle Sonnen-, Mond- und Sternenkinder!



Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde

Sie soll Menschen dienen, die Hilfe in den verschiedensten Belangen des täglichen Lebens benötigen.

Gleichzeitig möchten wir Bürger ansprechen, die Zeit, Lust, Freude und Fähigkeiten mitbringen, anderen zu helfen. Wir freuen uns über alle Helfer/innen, die uns unterstützen wollen! Dabei denken wir auch an Jugendliche und junge Erwachsene.

Bürger die Hilfe anbieten und diejenigen die Hilfe benötigen, können sich melden und wir werden versuchen, die Menschen zusammenzubringen. Die Koordination soll über das Rathaus unserer Gemeinde laufen.

Fragebogen zur Nachbarschaftshilfe		
Halten Sie eine Nachbarschaftshilfe in Hitzhofen und Hofstetten für		
<input type="checkbox"/>	- einen Gewinn an Lebensqualität im Dorf	
<input type="checkbox"/>	- gut	
<input type="checkbox"/>	- brauchbar	
<input type="checkbox"/>	- unnötig	
Begründung (falls Sie möchten)		
Bitte kreuzen Sie Ihre Wünsche an, wo Sie helfen möchten und/oder welche Hilfe Sie gerne hätten.		
Ich möchte helfen	Ich brauche Hilfe	Bei den folgenden Leistungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Begleitung zu Ärzten, Behörden, Apotheke
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausfüllen von Formularen, Hilfe am PC
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einkäufe, Besorgungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Im Ausnahmefall Kinder beaufsichtigen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grab- und Gartenpflege
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleine technische Hilfen im Haushalt (z.B. Glühbirne wechseln)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeit schenken (z.B. vorlesen, spazieren gehen)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fahrdienste (z.B. Arzt, Gottesdienst, Friedhof)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstiges: (Vorschläge)
Name, Vorname		
Adresse		
Telefon		

Der Herbst von Heinz Erhard

Im Herbst bei kaltem Wetter fallen vom Baum die Blätter
 Donnerwetter, im Frühjahr dann, sind sie wieder dran -
 sieh mal an.





1. offener Seniorentreff in Hitzhofen und Hofstetten

Am ersten offenen Seniorentreff am **29.10.2014 um 14.00 Uhr in Hitzhofen, im Pfarrheim St. Willibald**

werde ich teilnehmen (Vorname, Name)

Am ersten offenen Seniorentreff am **30.10.2014 um 14.00 Uhr in Hofstetten, im Jugendhaus**

werde ich teilnehmen (Vorname, Name)

Die Namen benötigen wir, um den ungefähren Bedarf an Kaffee und Kuchen abschätzen zu können. In Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten unserer Gemeinde, den örtlichen Vereinen und den Senioren selbst sind künftig regelmäßige Treffen in gemütlicher Runde bei Kaffee/Tee und Kuchen, zum Singen, Gesellschaftsspielen und Basteln geplant; angepasst an die Jahreszeit sind auch gemeinsame Spaziergänge/kleine Ausflüge usw. möglich. Gerne nehmen wir auch Ihre Vorschläge an.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Roland Sammüller – 1. Bürgermeister

Elisabeth Bittlmayer, Winfried Dworak – Gemeinderäte/Seniorenbeauftragter Hitzhofen

Alfred Schimmer, Rupert Klinger – Gemeinderäte/Seniorenbeauftragte Hofstetten

Ursula Haas – Anlaufstelle und Koordination im Rathaus

Bitte Fragebogen zur Nachbarschaftshilfe und offenen Seniorentreff ausschneiden und im Rathaus abgeben.



Bild vom letzten Seniorennachmittag im Sportheim Hitzhofen.

Auswechseln der eichpflichtigen Kaltwasserzähler in Hitzhofen im Jahr 2014

In den nächsten Wochen wird der Wasserzweckverband die Wasserzähler auswechseln, deren Eichgültigkeitsdauer abgelaufen ist. Sie können auch vorab mit unserem Mitarbeiter Herrn Norbert Graf einen Termin vereinbaren, Tel. 0173/3772068.

Da der Wasserzähler Eigentum des Wasserzweckverbandes ist, entstehen Ihnen durch die Auswechslung an sich keine Kosten. Falls jedoch defekte Absperrventile ersetzt werden müssen, haben Sie als Grundstückseigentümer diese Kosten zu tragen; unser Mitarbeiter wird Sie darüber informieren.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen auch unser Wassermeister Georg Lindner **Tel. 08406/250** zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ostermeier
Verbandsvorsitzender

Dem Trinkwasser auf der Spur

Beim Wasserzweckverband Böhmfelder Gruppe waren die Klassen 4a und 4b der Grundschule Böhmfeld - Hitzhofen zu Besuch.

Tiefbrunnen, Maschinenhaus, das Wasserschutzgebiet und Trinkwasserhochbehälter des Wasserzweckverbandes waren die Ziele der dreistündigen Exkursion.



November	08.11.	19:00	Theateraufführung d' Hitzhofener Theaterleit Gasthaus Moßburger
	09.11.	19:00	Theateraufführung d' Hitzhofener Theaterleit Gasthaus Moßburger
	14.11.	19:00	Theateraufführung d' Hitzhofener Theaterleit Gasthaus Moßburger
	15.11.	19:00	Theateraufführung d' Hitzhofener Theaterleit Gasthaus Moßburger
	16.11.	8:30	Festakt zum Volkstrauertag Kriegerverein Kirche / Friedhof
	16.11.	13:30	Kreiskriegerwallfahrt Kriegerverein Meilenhofen
	19.11.	19:00	Ehrenabend FCHO Sportheim
	21.11.		Jagdessen Jagdgenossenschaft
	22.11.	18:00	Weinfest FCHO Sportheim
	22.-23.11.		Weihnachts- und Adventsausstellung Heidi's Floristik Pfarrheim
	27.11.	18:00	Jahresversammlung VdK Gasthaus Bauer
	29.11.	14:30	Adventsmarkt Gartenbauverein Kirchplatz
	Dezember	05.12.	
06.12.		19:00	Weihnachtsfeier Stopselclub Gasthaus Moßburger
07.12.		14:00	Vorweihnachtsfeier Schützenverein Gasthaus Moßburger
13.12.		10:00	Kesselfleischessen FFW Feuerwehrhaus
14.12.		14:00	Vorweihnachtsfeier Kriegerverein Gasthaus Bauer
20.12.		19:00	Weihnachtsfeier FCHO Sportheim
23.12.		17:00	Christkindlmarkt Oberzeller Hüttn
31.12.		19:00	Silvesterparty Sportheim Hitzhofen

Eintragungen und Änderungen zur Terminplanung richten Sie bitte an:

Michael Dworak - Rösselstraße 21 - 85122 Hitzhofen

Telefon: 08458 / 603054 - Fax: 08458 / 603055 - Mobil: 0172 / 2353922 - Mail: info@michael-dworak.de

Hofstetten

Oktober	11.10.		Kirchweihschießen Schützen SJZ
	17.10.	19.30 Uhr	Bürgerversammlung Gasthaus Buchberger
	19.10.		Kirchweihbuffet GH Bauer
	25.10.	17.30 Uhr	Weinfest GH Buchberger
November	07.11.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung KAB SJZ
	16.11.		Jahresversammlung Schützen GH Buchberger
	21.11.	19.00 Uhr	Jahresversammlung KDFB SJZ
	22.11.	19.00 Uhr	Gauehrenabend Schützen Grösdorf
	25.11.	18.30 Uhr	Adventskranzbinden KAB SJZ
	29.11.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier Gartenbau GH Buchberger
30.11.		Winterwanderung Ferienprogramm	
Dezember	05.12.+ 06.12.		Christbaumverkauf mit Nikolaus (6.12.) im Pfarrhof Kirchenverwaltung
	06.12.		Nikolausdienst KLJB
	07.12.	17.00 Uhr	Adventssingen Chor Kirche
	07.12.		Nikolausbuffet GH Bauer
	13.12.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier SpVgg GH Buchberger
	14.12.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier Senioren GH Buchberger
	26.12.		Weihnachtsbüffet GH Buchberger
	26.12.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier FFW GH Bauer
	31.12.		Silvesterbuffet GH Buchberger



Infos unter www.blutspendedienst.de

Der nächste Termin in Hitzhofen:

Donnerstag, 11.12.2014 von 12.00 – 18.00 Uhr am Sportheim

Mit deiner Blutspende unterstützt Du auch die Jugendarbeit des FC Hitzhofen- Oberzell

Georg Lindner
Organisator

Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) Hitzhofen stellt sich vor:

Die KÖB Hitzhofen hat zurzeit über 5.000 Bücher/Medien im Bestand:



2.257 Kinder-Bücher und Kinder-Sachbücher!

269 Jugendbücher!

1.169 Romane, Krimis, Schöne Literat. f. Erwachsene

904 Sachbücher für Erwachsene!

250 Tonträger (MC, CD, HB)

58 Spiele!

138 Zeitschriften (test, Landlust, Essen & Trinken, Bio, Mein schöner Garten, Schöner Wohnen, Leben & Erziehen)

Die Ausleihe/Verbuchung erfolgt über eine moderne Bibliotheks-Software der Fa. datronic, Augsburg!

*Durch unsere Mitwirkung
werden schon kleine Kinder
an das Lesen und die*



*am Lesestart-Projekt
ab 3 Jahren
Bücher herangeführt!*

Wir sind Kindergarten-

das heißt, alle drei

alle vier Grundschulklassen

zur Ausleihe und werden

gemacht!



und Schul-Bücherei,

Kindergartengruppen und

kommen einmal im Monat

so mit dem Lesen vertraut

Derzeit haben wir ca. 250 Mitglieder, darunter viele Familien und einige Gruppen wie Kindergarten, Schule, Mittagsbetreuung, so dass wir auf ca. 330 aktive Leser (mit den Kindern) kommen!

Jährliche Mitgliedsbeiträge: Kinder 3 EUR, Erwachsene 5 EUR, Familien 7 EUR!

Jedes Jahr leihen wir ca. 7.000 Bücher/Medien aus !

Wir sind während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer **08458/3430905** zu erreichen und per E-mail unter koeb-hitzhofen@t-online.de

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie jeden Sonntag für eine Stunde nach dem Gottesdienst bzw. an gottesdienstfreien Sonntagen von 10 bis 11 Uhr ! Sie können nun auch gerne per Telefon oder E-Mail Ihre Bücher verlängern oder Auskünfte einholen!

Unsere neuen Bücher und Medien sowie das Bücherei-Material beschaffen wir überwiegend beim Sankt Michaelsbund in München, wo wir 10% Rabatt auf Bücher/Medien erhalten!

Das jährliche Budget für Neuanschaffungen beträgt zurzeit ca. 5.500 Euro:

3.300 EURO von der Gemeinde Hitzhofen, 1.500 EURO von unserem Träger Kath. Kirchenstiftung Hitzhofen (das sind die Mitgliedsbeiträge) und 700 Euro Staatszuschuss.

Sonstige Anschaffungen und Ausgaben bestreiten wir hauptsächlich aus Spenden von den örtlichen Banken sowie von sonstigen Spendern. Hin und wieder bekommen wir auch Bücher geschenkt, die wir teilweise in unseren Bestand aufnehmen und teilweise im Flohmarkt verkaufen.

Die Büchereiarbeit wird zur Zeit von 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet:



Baur Tanja,
Buchner Bettina,
Kätzlmeier Christine,
Kätzlmeier Johann,
Kainz Edeltraud,
Kreutz Anna
Lickleder Hermann (Leiter),
Lickleder Rita,
Meyer Sabine,
Neuweger Rosa (n. im Bild),
Schiessl Claudia (n. im Bild),
Schneider Wendelin
Schmidtnr Regina,
Spreßler Claudia (n. im Bild),
Wittmann Elisabeth.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Bürgerinnen und Bürger aus Hitzhofen unsere Bücherei nutzen würden. Wir haben ganz bestimmt für jede/n von Ihnen etwas in unserem Angebot!

Vorankündigung:

Am **Sonntag den 23. November 2014** findet ab 14 Uhr im Pfarrheim wieder unser **großer Bücherei-Nachmittag** mit folgendem Programm statt:

- große Buch- und Medienausstellung mit vielen neu erworbenen Büchern/Medien,
- Bücherflohmarkt,
- Bücherquiz mit Preisverleihung,
- Vorlesestunde für Kinder,
- Basteln und Spiele für Kinder und Erwachsene,
- während der gesamten Veranstaltung bieten wir Kaffee, Kuchen sowie Getränke an!

Der Eintritt sowie Kaffee, Kuchen und Getränke sind frei.

Spenden werden gerne angenommen!

Alle Lesefreunde und Interessierten sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Radweg stellt sich vor (von Gemeinderat Winfried Dworak)



Ich bin der Fahrradweg nach Eitensheim!!

Wenn jemand sicher und einfach mit dem Fahrrad nach Eitensheim will, kann er mich benutzen. Ich bin ca. 3 km lang und fast schnurgerade. Man erreicht mich über den Radweg nach Lippertshofen, Am sog. Himmelbaum bitte Vorsicht, da muss man die Straße überqueren, von da ab geht's ohne Autoverkehr fast immer bergab nach Eitensheim auf einer Teerspritzdecke bzw. Asphaltbelag - nur ca. 500 Meter sind geschottert aber sehr gut befahrbar.

In Eitensheim angekommen, kann man entweder rechts Richtung Supermarkt abbiegen, bis zum Feuerwehrhaus durchfahren, um weiter nach Gaimersheim zu kommen, oder man biegt „In der Goi“ rechts ab und kommt in die Ortsmitte.

Ich kann Euch versichern, dass ich verkehrstechnisch eine der sichersten Strecken für Radfahrer bin. Probiert's doch einfach mal aus, ich freue mich drauf.

In loser Reihenfolge werden verschiedene Radwege im Gemeindebereich vorgestellt.

Vereinsmitteilungen Hitzhofen



Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell

Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell legte Leistungsprüfung ab



Die erfolgreichen Prüflinge mit der Jugendwartin Denise Welser (links) den Prüfern und Kommandant Klaus Kohl (rechts)

Die vorbildliche Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell trägt weiterhin Früchte. Nach wochenlanger Ausbildung der hoch engagierten Jungen und Mädchen durch die Jugendwartin Denise Welser und ihren vielen Helfern wurde Ende Juli die Jugendleistungsprüfung erfolgreich abgelegt. Unter den prüfenden Blicken von Kreisbrandinspektor Hans Baumeister und den Kreisbrandmeistern Thomas Buchberger und Markus Hanrieder haben alle acht Teilnehmer bestanden. Kommandant Klaus Kohl sieht die Entwicklung der örtlichen Feuerwehr sehr positiv und damit den Brandschutz für die Gemeinde auch für die Zukunft gesichert. Bürgermeister Roland Sammüller bedankte sich für das Engagement und den hohen Freizeiteinsatz der hier für die Bürger zur Verfügung gestellt wird. Er stellte besonders die gemeinsame Teamarbeit in den Vordergrund, ohne die der Erfolg nicht möglich wäre. Sebastian Esch, Sophie Templer, Nicolas Ganser, Niklas Schimmer, Johannes Strobl, Mona Wagenlehner, Maria Lindner und Andreas Beck (auf dem Bild von links) durften die Jugendleistungsspanne mit Stolz entgegennehmen.

Einsatzübung der örtlichen Feuerwehren zur Brandschutzwoche am Schulhaus

Der neue Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell, Klaus Kohl, hat zur diesjährigen Brandschutzwoche am 25. September den Schulkomplex in Hitzhofen als Einsatzobjekt ausgewählt. Das Einsatzszenario war ein Brand im Dachstuhl des Schulgebäudes mit vier vermissten Schülern (verkörpert von der Jugendfeuerwehr). Die eingebrochene Dunkelheit erschwerte die Einsatzübung zudem. Neben der örtlichen Feuerwehr, die nach sieben Minuten am Einsatzort war, wurden auch die Kameraden aus Hofstetten und Lippertshofen von der Leitstelle alarmiert, die bereits nach weiteren drei Minuten vor Ort waren. Die Zugriffe erfolgten vom Rathaus aus und aus Richtung der Sporthalle, wozu eine sehr lange Wasserversorgung aufzubauen war. Zur Rettungsaktion durchsuchten Atemschutztrupps das komplette Gebäude im Dunkeln. Über eine Leiter gelangten weitere Trupps zur Personenrettung in das obere Stockwerk. Wie Kreisbrandmeister Alexander Heimisch aus Gaimersheim betonte, sei es immer am wichtigsten die eingeschlossenen Personen zu retten, das Wasser könne dann auch etwas verspätet kommen. Sein Fazit: „Die Rettungsaktion hat einwandfrei funktioniert“. Sebastian Peter, der Kommandant aus Lippertshofen hielt alles mit der Stoppuhr fest und sagte Dank für die geopferte Freizeit.

Kreisbrandmeister Thomas Buchberger bedankte sich bei den Kommandanten und den drei Gruppenführern für die Arbeit sowie bei Bürgermeister Roland Sammüller und Gemeinderat Josef Templer, dass sie mit Interesse die Arbeit ihrer Feuerwehr verfolgen. Der Bürgermeister war fasziniert vom „generalstabsmäßigen Ablauf“ und fand die ganze Großübung „cool“ wie er sich in seiner Begrüßung ausdrückte.



Förderverein für die Mittagsbetreuung e.V.

Neues von den Kleeblättern

Mit dem Schulbeginn am Dienstag den 16. September hat auch die Mittagsbetreuung wieder die Betreuungsarbeit für Grundschulkindern aufgenommen. In diesem Schuljahr 2014/15 steht der Förderverein und das Betreuungspersonal vor der besonderen Aufgabe, 42 angemeldete Kinder zu betreuen. Im Vergleich zu den Vorjahren haben sich somit die Anmeldungen fast verdoppelt. Der Förderverein begrüßt die Entwicklung, dass dieses Betreuungsangebot von den Eltern so gut genutzt wird, jedoch ist die Kapazität mit dieser Anzahl an Kindern ausgeschöpft. Es sind keine freien Plätze mehr vorhanden.

Die Kinder werden in zwei Gruppen betreut. Im wöchentlichen Wechsel arbeiten jeweils drei Betreuerinnen.

Das Kleeblattteam in diesem Schuljahr:

Gertraud Rixner	Gerda Meyer
Margarita Müller	Annemarie Osiander
Lora Pritzl	Ingrid Puff

Die Betreuungszeiten sind von 11 Uhr bis 16 Uhr und beinhalten ein warmes, vollwertiges Mittagessen, Spiel, Kreativität, viel Bewegung in der Turnhalle, und eine Betreuung bei den Hausaufgaben.

Die Betreuungskosten sind bei einer **wöchentlichen** Betreuungszeit

bis 10 Stunden	40 Euro monatlich
bis 15 Stunden	50 Euro monatlich
bis 25 Stunden	70 Euro monatlich

zu den Vorjahren gleich geblieben.

Finanziert wird das Unternehmen „Mittagsbetreuung“ durch staatliche Förderung, Elternbeiträge und nicht zuletzt durch Vereinsbeiträge.

Die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen findet am

Dienstag 21. Oktober 2014 um 19 Uhr

in den Räumen der Mittagsbetreuung statt.

Die Vorstandschaft:

1. Vorsitzende Gertraud Rixner
stellvertretender Vorsitzender Rudolf Janker
Kassenverwalterin Alexandra Severin
Schriftführerin Cathleen Schön
Beisitzer Margarita Müller, Sibylle Ganser, Gerda Meyer

Möchten auch Sie die Mittagsbetreuung unterstützen?

Dann werden sie Mitglied im Verein „Hitzhofener Kleeblätter“!



FC HITZHOFEN -OBERZELL

Unter der Federführung des FC Hitzhofen-Oberzell lief in der ersten Ferienwoche das Sport-Feriencamp am Sportgelände. Zum 2. Mal hat Noch-Fußballjugendleiter und gleichzeitiger Bürgermeister Roland Sammüller zusammen mit mehreren Jugendtrainern dieses Camp organisiert. Als Campbetreuerin steht Anita Heckl bei den täglich zwei Trainingseinheiten für alle möglichen Aufgaben, wie Schuhe binden, Trikot anziehen und Trinkflaschen verteilen, zur Verfügung. Sechzig Buben und Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren, davon 42 aus Hitzhofen, 15 aus Lippertshofen und einige aus Hofstetten und Buxheim, sind mit Feuereifer bei der Sache. In fünf Gruppen wird Technik, Torschuss, Koordination und freies Spielen geübt. Die Trainer geben dazu die nötigen Erklärungen. Mittags werden die Kinder vom Sportheim Hitzhofen versorgt und bei einem Sportquiz mit Fragen rund um den Fußball kommt keine Langeweile auf. Am vorletzten Camptag wurde der Fußball zur Seite gelegt und auf den Stockbahnen und am Tennisgelände waren Schnuppereinheiten angesagt. Erfreulicherweise brachten sich die Verantwortlichen des Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen ein und sorgten am Abschlusstag mit Bogenschießen, Schießen mit der Laserpistole und Luftgewehr für allerlei Überraschungen.



Die nächste Altpapiersammlung findet am 25.10.2014 statt.

Bitte ab 9.00 Uhr das Papier gebündelt an den Straßenrand stellen. Kartonagen können nur als Umverpackung für Papier mitgenommen werden.

Der Erlös kommt unserer Jugendabteilung zu Gute.

Das Weinfest des FC Hitzhofen-Oberzell findet im Sportheim am 22.11.2014 statt.

Die Gymnastik Abteilung bietet während der Wintermonate ein attraktives Programm in der Halle. Details sind dem Hallenplan und den Aushängen zu entnehmen.



Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.

Aus der Jugendabteilung:

Die Jugendlichen des Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen haben sich in diesem Sommer durch besonders gute Ergebnisse ausgezeichnet.

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften belegten unsere Jungschützin Katharina Esch in der Schülerklasse (w) sowie der Jungschütze David Heiss in der Jugendklasse den 1. Platz. Hinzu kommt noch die 3. Platzierung ebenfalls in der Jugendklasse, von Paul Fröhlich.

Aufgrund dieser herausragenden Ergebnisse qualifizierten sich unsere Jugendlichen für die Bayerische Meisterschaften. Dabei erreichte David Heiss mit einem sensationellen Ergebnis von 361 Ringen den 3. Platz in der Disziplin Jugendluftpistole (m). An diesen Meisterschaften nahmen auch Paul Fröhlich mit einem beachtlichen 15. Platz und Katharina Esch mit dem 22. Platz teil.

Nun ging es eine „Runde“ weiter zur Deutschen Meisterschaft. David Heiss konnte dabei sein Ringergebnis aus der Bayer. Meisterschaft mit 362 Ringen nochmals steigern und belegte am Ende den 18. Platz. Für diese Meisterschaft hat sich auch Katharina Esch qualifiziert und erfolgreich teilgenommen.

Immer noch nicht genug: Aufgrund dieser herausragenden Schießleistungen hat David Heiss an der Sichtungsschiene zum Bayernkader in der Disziplin Luftpistole teilgenommen und in seiner Altersklasse den 4. Platz von insgesamt 25 Teilnehmern erreicht.

Ein ganz besonderer Dank geht hiermit auch an den Jugendleiter des Schützenvereins Walter Sbarra, der die Jugendlichen vorbildlich betreut und trainiert. An diesen - im gesamten Schützengau Eichstätt einmaligen Ergebnissen - sieht man, wie sich intensive Jugendarbeit lohnt.

Um diesen Qualitätsstand zu halten bzw. zu verbessern wird Walter Sbarra noch in diesem Jahr die Ausbildung zum Trainer „C Basis Pistole“ an der Olympia Schießanlage in Hochbrück absolvieren.



Alle interessierten Jugendlichen können an den folgenden Trainingszeiten den Schützensport näher kennenlernen:

Trainingszeiten:

Disziplin	Klasse	Tag
LG/LP	Schüler/Jugend	Dienstag und Freitag*
LG/LP	Jugend	Freitag*
LG/LP	Schützen	Dienstag und Freitag*
KK	Schützen	Dienstag und Freitag*
Bogen		Samstag
*Freitag nur in den Wintermonaten		

Der Schützenverein „Hubertus“ konnte in diesem Sommer aber auch an anderen Wettkämpfen im Schützengau für gute Ergebnisse sorgen:

Beim Volksfestschießen erreichte Walter Sbarra den 4. Platz, wieder einmal David Heiss den 5. Platz und Bodo Wilke den 6. Platz im Luftpistolenschießen. Im Masterscup erreichten die Luftpistolenschützen den 3. Platz.

Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen:

- Samstag, 25.10.2014; Schützenamt in der Pfarrkirche Hitzhofen, im Anschluss daran findet ein Bilderabend im Gasthaus Moßburger statt.
- Sonntag, 07.12.2014; Vorweihnachtsfeier im Gasthaus Moßburger.
- Ab Mitte Dezember 2014; Beginn des Königsschießens 2015.
- Samstag, 17.01.2015, Königsproklamation mit traditionellem „Hammelessen“ im Gasthaus Moßburger.

Wenn Sie Lust zum Schießen haben, kommen Sie zu uns und schauen einfach mal rein!

Für weitere Fragen stehen Ihnen der Schützenmeister Philipp Dirsch bzw. die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung. Sie finden unseren Verein auch im Internet unter folgender Internetadresse:

www.hubertus-hitzhofen-oberzell.de

Die Vorstandschaft des
Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.



Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell

Renovierung Kriegerdenkmal am Friedhof Hitzhofen



Die neue Vorstandschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell hat sich zum Ziel gesetzt die Gedenkstätte für die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege wieder in einen ordentlichen Zustand zu bringen. Dafür hat die Gruppe nun selbst Hand angelegt um das Ehrenmal, die Gedenksteine und das umliegende Areal mit Hochdruck zu reinigen und den dichten Bewuchs zurück zu schneiden. Die Reinigung der Steine war die Vorarbeit für eine Spezialfirma, die dann im Auftrag der Gemeinde die Beschriftungen erneuert und die Steine wieder versiegelt. Vorstand Bartholomäus Regler will nun jedes Frühjahr einen Arbeitsdienst einberufen, damit die Anlage immer in einem ordentlichen Zustand gehalten wird.

d' Hitzhofener Theaterleit

Auch heuer hebt sich der Vorhang in Hitzhofen und es ist wieder Theaterzeit. In diesem Jahr bringen die Hitzhofener Theaterleit das Stück „Zwoa harte Nüss“ von Ulla Kling auf die Bühne.

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

Auf dem Lechnerhof ist der Kindersegen ausgeblieben. Die Kräuter-Zenz überzeugt die Bäuerin davon, dass nur sie hierfür die Schuld trägt, weil sie den Bauern einem anderen Madl weggenommen hat, das sich damals berechnete Hoffnungen auf eine Heirat gemacht hatte. Auf diese Weise gelingt es Zenz, die glückliche Ehe der Bauersleute zu trüben.

Die Magd Mirzl und der Knecht Loisl, die beide nicht durch Schönheit geplagt werden, machen alle Arbeit und erringen durch ihr einfältiges, aber ehrliches und fleißiges Wesen die Zuneigung des kinderlosen Paares. Gern würden sie die beiden vereint und als Erben ihres Hofes sehen, aber die zwei erkennen gegenseitig ihre Reize nicht.

Da erscheint völlig unerwartet ein junger Poet auf dem Hof, der die Einsamkeit dazu benutzt, um schöne Verse zu formen. In seinem Überschwang glaubt er, aus der "schiachn Rosn" Mirzl einen Schmetterling machen zu können, indem er ständig durch Gedichte ihre "Psyche" erweckt. Erst als Mirzl durch den Poeten zur Dame wird, erkennt Loisl, dass das Madl zu schade für solch ein Experiment ist und kommt zu der Überzeugung, dass zwei "Schiache" zusammen auch ein glückliches Paar geben können.

Zu sehen ist das Stück am 08., 09., 14. und 15. November im Gasthaus Moßburger.

Karten gibt es ab 03. November zum Preis von 7 € bei der Raiffeisenbank sowie bei der Sparkasse Hitzhofen. Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.



Der FC Bayern Fanclub „Red Bengels Hitzhofen-Oberzell“ stellt sich vor

Am 9. Mai 2014 wurde in Hitzhofen der FC Bayern Fanclub „Red Bengels Hitzhofen-Oberzell“ gegründet. Bereits bei der Gründungsversammlung im Café Moßburger waren es rund 50 begeisterte Bayernfans, die Mitglied wurden. Seitdem hat sich die Anzahl der Mitglieder auf knapp 100 verdoppelt. An der Gründungsversammlung wurde Matthias Schneider an die Spitze der Vorstandschaft gewählt. Ihm zur Seite stehen Christian Baumann (2. Vorsitzender), Christoph Schneider (Kassier) und Christopher Reuter (Schriftführer). Des Weiteren wurden Stefan Löffler (2. Kassier), Stefan Schreiber (2. Schriftführer), Max Wild (Kartenbeauftragter), Florian Gerlich (Medienbeauftragter) und Manuël Furino (Jugendvertretung) in die Vorstandschaft gewählt. Als Beisitzer fungieren Sonja Matheis, Günther Wittmann, Robert Schulz und Matthias Wild, sowie die beiden Wirte Alfons Winterstein (Café Moßburger) und Cunto Stipic (Sportheim FC Hitzhofen-Oberzell).



Seit der Gründung wurden bereits einige Aktivitäten durchgeführt. Gemeinsamer Bundesligaauftakt im Sportheim, Besuch der Allianz Arena und Erlebniswelt und die Fahrt zum ersten Champions League Spiel des FC Bayern München gegen Manchester City.

Weitere Unternehmungen sind zurzeit in Planung. Mitgliedsanträge gibt es im Café und Sportheim, sowie bei den Vorständen.



Aktuelle Themen sind auch an den Schaukästen am Café Moßburger und Sportheim einzusehen.

Mehr unter www.facebook.com/redbengels

Vereinsmitteilungen Hofstetten

Garten- und Landschaftspflegeverein Hofstetten e. V.

Am 29.11.2014 um 19:00 Uhr Weihnachtsfeier GBV im GH Buchberger.

Am 19.11.2014 ab 9:00 Uhr Schneemann basteln mit Kindern im Jugendzentrum mit einem Erkundungsspaziergang.



Hubertusschützen Hofstetten



Der Schützenverein Hubertus Hofstetten gratuliert Sandra Heinrich zum Titel der Gaujugendkönigin 2014.

Zum vierten Mal konnte der Schützenverein Hubertus Hofstetten eine Gaujugendkönigin bzw. -könig stellen. Bereits 1983 errang diesen Titel Edeltraud Burkhardt, geb. Leibhard zum ersten Mal für den Verein. Mit Martina Meixner folgte 1999 die nächste Jugendschützin. Im Jahre 2013 errang Dominik Schinko den Titel Gaujugendkönig. Beim Kirchweihschießen am 11. Oktober 2014 wird dieses Ereignis mit Umzug und Blasmusik gefeiert.

Die Schülerschützen nahmen an der Deutschen Meisterschaft teil

Die Schülerschützen vom SV Hubertus Hofstetten Simon Bauer, Anna Lindner und Eva Schroll starteten mit hervorragenden Ergebnissen auf der Bayerischen Meisterschaft in München – Hochbrück und sicherten sich somit die Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft.

Die Ergebnisse der DM in Hochbrück 2014: Anna Lindner 188 Ringe, Eva Schroll 180 und Simon Bauer 178 Ringe.



RWK- Schüler Runde

In der RWK Schüler Runde erzielten die Nachwuchsschützen vom SV Hubertus Hofstetten beachtliche Ergebnisse. So erkämpfte sich die Schülerschützin Anna Lindner Platz 1 in der Einzelgesamtwertung (138,88 Ringen im Durchschnitt) vor ihrem Mannschaftskameraden Simon Bauer (181 Ringen).

Den ersten Platz in der Gesamtwertung (20:0 Punkte) bei den Rundenwettkämpfen holte sich ebenfalls die Schülermannschaft vom SV Hubertus Hofstetten, mit den Schützen Anna Lindner, Simon Bauer, Katja Leibhard, Linda Lühne, Christine Schinko, Sandra Heinrich und Marie Eichhorn.



Gesundheits- und Presseinformation

Nicht nur zu Halloween: Kürbisse haben's in sich!

Ausgehöhlte und mit Kerzen erleuchtete Kürbisköpfe das Wahrzeichen von Halloween. Das Fruchtfleisch, das dabei übrigbleibt, kann man sehr gut in der Küche verwenden. Denn in Kürbissen stecken viele wertvolle Nährstoffe. „Kürbisse gehören wie Melonen oder Zucchini zur Pflanzenfamilie der Gurkengewächse und enthalten wie diese reichlich Kalium sowie Carotinoide“, so Evelyn Milz-Fleißner, Ernährungsfachkraft der AOK für die Region Ingolstadt. Kalium ist wichtig für den Wasserhaushalt des Körpers und der Zellen sowie als Botenstoff. Carotinoide gelten als Schutzfaktoren für die Zellen, die als sogenannte „Radikalfänger“ bei der Vorbeugung gegen Krebs, Herz- und Gefäßerkrankungen helfen. „Bei richtiger Zubereitung sind Kürbisgerichte zudem sehr bekömmlich, sogar für Menschen mit Magenproblemen“, so Milz-Fleißner. Kürbisse sind wegen ihres hohen Wassergehalts mit rund 25 Kilokalorien pro 100 Gramm auch noch ausgesprochen kalorienarm.



**Schöne sonnige Herbsttage wünscht
Bürgermeister Roland Sammüller,
die Gemeinderäte und die Verwaltung
der Gemeinde Hitzhofen**

